Maria durch ein Dornwald ging

| **Tuning**: E Cross (moll) • E B E G B E • (B=H) |

• Melodie & Variationen 1-2 | LaJitta •

Musik: Anonymus (Wallfahrtslied 16.-18.Jh) • Gemeinfrei • PD Arrangement für Gitarre: Martina Neschen



Ein altes Wallfahrtslied zum Lobe Mariens als leichtes meditatives Spielstück arrangiert, für besinnliche Tage zwischen den Jahren; Sprungbrett für eigene Improvisationen.

Damit's klingt: die **Basstöne** (Hals nach unten) ausklingen lassen → **let ring**: also Notenwerte beachten, Finger liegen lassen. Die Bässe sind unsere Wallfahrtstrommel. **Fingersatz Greifhand**: mit Ausnahme des vorletzten Taktes von Variation II bewegt sich das Stück in den ersten V Bünden, also: 1. Finger Bd. II, 2. Finger Bd. III usw. **Fingersatz Zupfhand**: den Bass auf Saite ⑥ = **E** & ⑨ = **B** (H) durchgängig mit dem Daumen=**p** zupfen. Die hohe E-Saite ist nicht mit von der Partie, also rutschen alle Finger eine Saite tiefer: Ringfinger=**a**. Zeigefinger=**i** und Mittelfinger=**m** zupfen - variabel - die Saiten ② ③ ④ . Ein paar Fingersätze habe ich angegeben. Ausprobieren - eigene finden.

Das E Cross Tuning ist wunderbar um mit Open Tunings (Offene Stimmungen) zu experimentieren. Wir müssen nur zwei Saiten umstimmen: die tiefe E-Saite und A-Saite. Es erklingt ein E-moll Akkord. Why the hell cross? Weil wir von E-moll (kleine Terz g= leere G-Saite \Im) flöck zwischen E-Dur und E-moll hin und her wechseln können: in E-moll E-Dur. Andersrum wär's schwierig.